

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETEN KULTURGÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO

Experten aus Mexiko, Guatemala, Belize, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama haben die *Rote Liste der gefährdeten Kulturgüter aus Mittelamerika und Mexiko* erarbeitet, um damit gegen die Plünderung und Zerstörung archäologischer Fundstätten in der Region, gegen den Diebstahl von Kulturgütern in Kirchen und Museen sowie gegen den illegalen Handel vorzugehen. Auf diese Weise sollen Polizei, Zoll- und Justizbehörden in ihrer Arbeit unterstützt, die Öffentlichkeit sensibilisiert und die internationale Zusammenarbeit zum Schutz von Kulturerbe in diesen Ländern gefördert werden.

Die hier vorgelegte *Rote Liste* ist die siebte der Publikationsserie von ICOM.

Einführung

Das kulturelle Erbe von Mexiko, Guatemala, Belize, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama besteht aus Objekten, die aufgrund ihrer besonderen Merkmale identifizierbar sind und von verschiedenen Gesellschaften der vorspanischen, kolonialen und republikanischen Epochen produziert wurden. Sie bilden das historische Gedächtnis dieser Nationen.

Das reiche Kulturerbe dieser Länder wird illegal gehandelt, obwohl es durch nationale und internationale Gesetze geschützt ist. In den vergangenen 20 Jahren wurden illegale Exporte von Kulturgütern abgefangen, die ein steigendes Interesse an Antiquitäten auf dem internationalen Markt erkennbar machen. Diese Nachfrage fördert unerlaubte Ausgrabungen an archäologischen Fundstätten und führt zu einem Anstieg von Diebstählen in Kirchen und Museen.

Der illegale Handel mit Kulturgütern aus der Region fügt der Identität jedes einzelnen dieser Länder bleibenden Schaden zu und bedeutet einen schweren Verlust für das kulturelle Erbe der Menschheit.

Zielsetzung

Diese *Rote Liste* wurde als Hilfsmittel konzipiert, das Museen, Kunsthändler, Sammler sowie Zoll- und Polizeibeamte bei ihrer Aufgabe unterstützen soll, Objekte zu identifizieren, die eventuell illegal aus den genannten Ländern ausgeführt wurden. Die Liste beschreibt verschiedene Kategorien von gefährdeten Objekten, die für den illegalen Handel auf dem Antiquitätenmarkt von Interesse sind.

Wegen der großen Vielfalt der Objekte, Formen, Stilen und Perioden ist die *Rote Liste der gefährdeten Kulturgüter aus Mittelamerika und Mexiko* nicht vollständig und jedem Objekt, das aus der Region stammen könnte, muss besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht gewidmet werden.

Die beschriebenen Objekte sind durch besondere Gesetze des jeweiligen Landes geschützt, die Handel, Export und Verkauf verbieten. Aus diesem Grunde sind Museen, Auktionshäuser, Kunsthändler und Sammler aufgefordert, diese nicht zu erwerben und ihr Auftauchen bei den diplomatischen Vertretungen der betreffenden Länder, bei der lokalen Polizei und bei Interpol anzuzeigen.

Das kulturelle Erbe von Mittelamerika und Mexiko wird geschützt durch:

LANDESGESETZE

BELIZE

Verordnung 20 über antike Monumente und Antiquitäten (31.12.1971).

Verordnung des Nationalinstituts für Kultur und Geschichte,
Kapitel 331 des Materiellen Rechts von Belize 2000, revidierte Ausgabe 2003.

COSTA RICA

Verfassung (1949).

Gesetz 7 zur Verteidigung des nationalen archäologischen Kulturerbes
(06.10.1938) und die Bestimmung „a“ des Erlasses Nr. 14.

Gesetz 6703 zur Verteidigung des nationalen archäologischen Kulturerbes
(19.01.1982) und seine Bestimmungen.

Gesetz 4711 zur UNESCO-Empfehlung von 1968 zum Schutz von Kulturgütern,
die durch öffentliche und private Baumaßnahmen gefährdet werden können
(06.01.1971).

Gesetz 7555 zum Schutz der Baudenkmäler von Costa Rica (27.09.1995).

EL SALVADOR

Erlass Nr. 513 des Gesetzes zum Schutz des kulturellen Erbes von El Salvador
(22.04.1993).

GUATEMALA

Artikel 60 der Verfassung (1985).

Erlass Nr. 425 des Gesetzes zum Schutz und Erhalt von Monumenten,
archäologischen, historischen und typischen Objekten (24.03.1966),
geändert durch den Erlass Nr. 437.

Erlass Nr. 17-73 des Strafgesetzbuches (01.01.1974).

Erlass Nr. 26-97 des Gesetzes zum Schutz des Kultur-
und Naturerbes der Nation (09.04.1997).

Bestimmungen zur Förderung archäologischer Forschungen
und verwandter Disziplinen, Kultur- und Sportministerium (10.03.2007).

HONDURAS

Erlass Nr. 81-84 des Gesetzes zum Schutz des Kulturerbes der Nation (1984),
geändert durch den Erlass Nr. 220-97 (1997).

MEXIKO

Artikel 27, 28, 29 und 31 der Verfassung (1917).

Bundesgesetz zu archäologischen Zonen sowie künstlerischen
und historischen Monumenten (06.05.1972)
und die Durchführungsbestimmungen (08.12.1975).

Allgemeines Gesetz über nationale Kulturgüter (23.12.1981).

Durchführungsbestimmungen für archäologische Untersuchungen (1984).

NIKARAGUA

Erlass Nr. 1142 des Gesetzes zum Schutz des Kulturerbes der Nation
(29.09.1980).

Erlässe Nr. 21 und 22 zu Ruinen und archäologischen
und paläontologischen Fundstätten, archäologischen Ausgrabungen,
Entfernen von Idolen und Objekten von historischem Interesse (1949).

Erlass Nr. 29 über den Export von archäologischen Objekten (15.02.1923).

Erlass Nr. 304 über archäologische Ausgrabungen.

PANAMA

Gesetz 67 über verschiedene Bestimmungen im Zusammenhang
mit Monumenten und archäologischen Objekten (11.06.1941).

Verfassung (1972).

Gesetz 14 über Maßnahmen zum Schutz, Erhaltung und Verwaltung
des nationalen historischen Kulturerbes (1982).

Erlass Nr. 364 über die Deklaration von Kulturgütern
in Staatseigentum (1979).

INTERNATIONALE GESETZE

Übereinkommen der UNESCO über die Maßnahmen, die ergriffen werden müssen,
um Import, Export und illegale Eigentumsübertragung von Kulturgütern
zu verbieten und zu verhindern. Paris, 14. November 1970.

Ratifiziert von: Belize (26.01.1990), Costa Rica (06.03.1996),
El Salvador (20.02.1978), Guatemala (14.01.1985),
Honduras (19.03.1979) und Nikaragua (19.04.1977).

Verabschiedet von: Mexiko (04.10.1972) und Panama (13.08.1973).

Übereinkommen der OEA über zum Schutz von archäologischen,
historischen und künstlerischen Kulturgütern der amerikanischen Nationen.
San Salvador, 16. Juni 1976.

Ratifiziert von: Costa Rica (27.08.1980), El Salvador (11.08.1980),
Guatemala (17.11.1979), Honduras (06.07.1983)
und Nikaragua (01.04.1980).

Das Abkommen UNIDROIT über gestohlene oder illegal exportierte Kulturgüter.
Rom, 24. Juni 1995.

Ratifiziert von: El Salvador (16.07.1999) und Guatemala (03.09.2003).

Konvention der UNESCO zum Schutz der Kulturgüter im Fall eines
bewaffneten Konflikts und Bestimmungen über die Anwendung
der Konvention. Den Haag, 14. Mai 1954.

Ratifiziert von: El Salvador (19.07.2001), Mexiko (07.05.1956)
und Nikaragua (25.11.1959).

Verabschiedet von: Costa Rica (03.06.1998), Guatemala (02.10.1985),
Honduras (25.10.2002) und Panama (17.07.1962).

Protokoll der Haager Konvention von 1954 zum Schutz der Kulturgüter
im Fall eines bewaffneten Konflikts. Den Haag, 14. Mai 1954.

Ratifiziert von: Mexiko (07.05.1956) und Nikaragua (25.11.1959).

Verabschiedet von: Costa Rica (03.06.1998), El Salvador (27.03.2002),
Guatemala (19.05.1994), Honduras (25.10.2002)
und Panama (08.03.2001).

Zweites Protokoll der Haager Konvention von 1954 zum Schutz
der Kulturgüter im Fall eines bewaffneten Konflikts.
Den Haag, 26. März 1999.

Verabschiedet von: Costa Rica (09.12.2003), El Salvador (27.03.2002),
Guatemala (04.02.2005), Honduras (26.01.2003), Mexiko (07.10.2003),
Nikaragua (01.06.2001) und Panama (08.03.2001).

Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt.
Paris, 16. November 1972.

Ratifiziert von: Belize (06.11.1990), Costa Rica (23.08.1977),
Guatemala (16.01.1979), Honduras (08.06.1979)
und Panama (03.03.1978).

Verabschiedet von: El Salvador (08.10.1991), Mexiko (23.02.1984)
und Nikaragua (17.12.1979).

Übereinkommen über den Schutz des kulturellen Erbes unter Wasser.
Paris, 2. November 2001.

Ratifiziert von: Mexiko (05.07.2006) und Panama (20.05.2003).

BILATERALE VEREINBARUNGEN

Belize-Mexiko; El Salvador-USA; El Salvador-Mexiko; Guatemala-USA;
Guatemala-Mexiko; Honduras-USA; Mexiko-Bolivien; Mexiko-USA;
Mexiko-Peru; Nikaragua-USA.

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETEN KULTUR

DIE ROTE LISTE UMFASST DIE FOLGENDEN KATEGORIEN:

(Die Fotografien sind keine Darstellungen gestohlener Objekte, sondern veranschaulichen die jeweiligen Kategorien von Kulturgütern, die illegal gehandelt werden.)

Der internationale Museumsrat ICOM dankt den folgenden Organisationen für die Bereitstellung der Abbildungen.

BIA: Belize Institute of Archaeology

DIA-FS: Founders Society, Detroit Institute of Arts, USA

IHAH: Instituto Hondureño de Antropología e Historia, Honduras

INAH: Instituto Nacional de Antropología e Historia, México

MAC: Museo de Arte Colonial, Guatemala

MCD-MLA: Museo del Libro Antiguo, Guatemala

MCD-MUNAE: Ministerio de Cultura y Deportes, Dirección del Patrimonio Cultural y Natural, Museo Nacional de Arqueología y Etnología, Guatemala

MNN: Museo Nacional de Nicaragua

MUNA: Museo Nacional de Antropología „David J. Guzmán“, El Salvador

VORSPANISCHE EPOCHE

Keramik

Tongefäße verschiedener Form mit unterschiedlichen Verzierungen, mit gemalten, plastischen oder geritzten Mustern.

A/ Mehrfarbige Gefäße

Bemalt in verschiedenen Farben, mit geometrischen Zeichnungen, menschlichen Figuren, Tieren, Pflanzen und alten Inschriften.



1. Mehrfarbige, dreifüßige Schale, Maya, Guatemala, 550-900 n. Chr., 7,7 x 34 cm. © MCD-MUNAE

2. Mehrfarbiges Gefäß, Maya, Guatemala, 550-900 n. Chr., 14 x 10 cm. © MCD-MUNAE

3. Mehrfarbiges Gefäß, Nicoya, El Salvador, 900-1524 n. Chr., 20,9 x 12,9 cm. © MUNA

4. Schale, El Salvador, 250-900 n. Chr., 7,7 x 16,6 cm. © MUNA

5. Dreifüßiges, mehrfarbiges Gefäß, Ulua, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 23 x 19,8 cm. © IHAH

6. Mehrfarbige Schale, Isla de Ometepe, Nicaragua, 1350-1550 n. Chr., 15,5 x 17 cm. © Maya Bracher, MNN

7. Dreifüßiges Gefäß, Mixteken, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 16,4 x 11,2 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

8. Mehrfarbiges Gefäß, Jicote, Gran Nicoya, Costa Rica, 1000-1400 n. Chr., 33,4 x 20 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

B/ Gefäße mit figürlichen Darstellungen

Gefäße mit Darstellungen von Tieren, menschlichen Figuren und/oder Pflanzen.



9



10



11



12



13



14



15



16



17

9. Mehrfarbiges Gefäß, Pataky, Gran Nicoya, Costa Rica, 1000-1400 n. Chr., 34,5 x 25,5 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

10. Deckel eines Räuchergefäßes mit vogelförmiger Figur, Nikaragua, 800-1200 n. Chr., 29,5 x 20 cm. © Maya Bracher, MNN

11. Figürlich gestaltetes mehrfarbiges Gefäß, Ometepe, Pacífico de Nicaragua, 1350-1550 n. Chr., 19 x 14,5 x 20 cm. © Maya Bracher, MNN

12. Figürlich gestaltetes mehrfarbiges Gefäß, Las Vegas, Valle de Comayagua, Honduras, 1200-1500 n. Chr., 17,4 x 11 cm. © IHAH

13. Pfeifgefäß, Guanajuato, Mexiko, 900-1100 n. Chr., 21,3 x 10,4 x 27,6 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

14. Tierförmiges Gefäß, Maya, Guatemala, 250-600 n. Chr., 19,8 x 14,5 cm. © MCD-MUNAE

15. Bleifarbenes Gefäß, El Salvador, 900-1524 n. Chr., 18,4 x 18,3 cm. © MUNA

16. Menschenförmiges Gefäß, Rosales, Gran Nicoya, Costa Rica, 200 v. Chr.-300 n. Chr., 23,5 x 20 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

17. Urne, Quiché, Guatemala, 550-900 n. Chr., 52,5 x 47 cm. © MCD-MUNAE

C/ Stempel

Flache oder zylindrische Objekte zum Drucken von Mustern.



18



19



20



18. Flache Stempel, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 7 x 3,5 cm. © IHAH

19. Menschenförmige Stempel, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 7 x 3,5 cm. © IHAH

20. Zylindrische Stempel, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 7 x 3,5 cm. © IHAH

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETEN KULTUR

D/ Kleine Figuren

Kleine Figuren von Menschen, Tieren bzw. Mischungen von beiden.



21. Kleine menschenförmige Figuren, Quiché, Guatemala, 600-900 n. Chr., 21 x 11 cm.
© MCD-MUNAE

22. Kleine Figur, Copán, Honduras, 700-900 n. Chr., 12,4 x 8,8 cm. © IHAH

23. Kleine Figur, Jaina, Mexiko, 600-900 n. Chr., ca. 20 cm. © INAH

24. Kleine menschenförmige Figur, El Salvador, 1200 v. Chr.-250 n. Chr., 16,6 x 8,7 cm.
© MUNA

25. Pfeife in Menschengestalt, Hochland von Guatemala, 250-900 n. Chr., 14 x 7 cm.
© MCD-MUNAE

26. Menschenförmige Hohlfigur, Centro de Veracruz, Mexiko, 200-650 n. Chr.,
55 x 32 x 35 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

E/ Musikinstrumente

Flöten, Trommeln, Rasseln, Okarinas, Pfeifen in verschiedenen Formen.



27. Menschenförmige Okarina, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 10,2 x 9 cm.
© IHAH

28. Okarina, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 10 x 5,1 cm. © MCD-MUNAE

29. Doppel-Trommel, Altar de Sacrificios, Guatemala, 900-1524 n. Chr., 19,3 x 9 cm.
© MCD-MUNAE

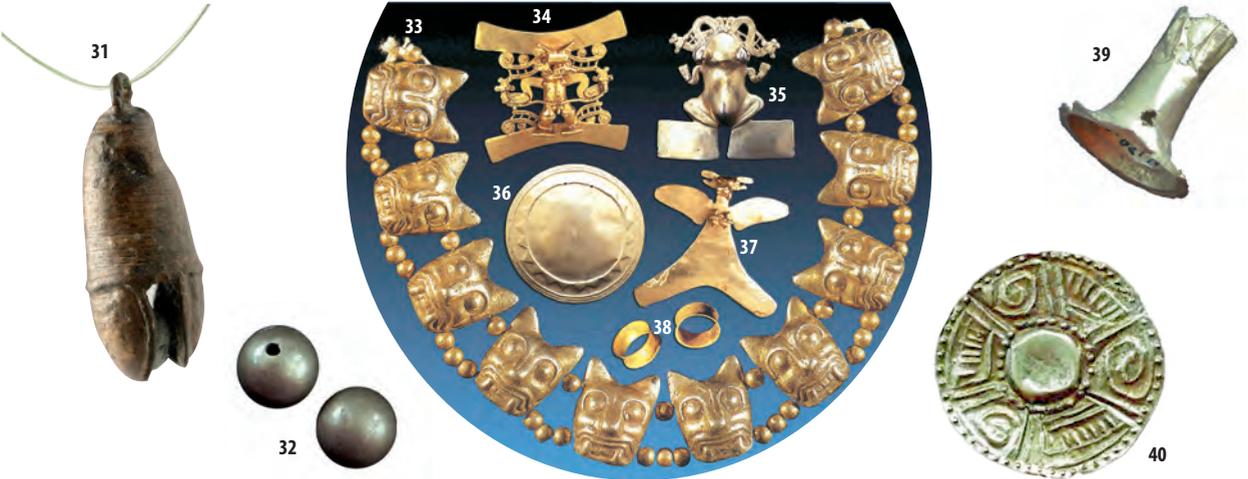
30. Flöte mit Totenkopf-Darstellung, El Salvador, 250-900 n. Chr., 21 x 5 cm. © MUNA

Metalle

Objekte und Schmuck aus Gold, Silber und Kupfer.

Schmuck

Brustschmuck, Anhänger, Ohrschmuck, Nasenschmuck, Ringe, Armbänder und Glöckchen.



31. Kupferglöckchen, El Salvador, 900-1524 n. Chr., 3,7 x 2,4 x 1,8 cm. © MUNA

32. Kugelförmige Perlen aus Gold für eine Halskette, Mexica, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., Durchmesser 2,5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

33. Halskette aus Jaguarköpfen, Iximché, Guatemala, 900-1524 n. Chr., 27 cm. © MCD-MUNAE

34. Menschen- und tierförmiger Anhänger, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 8,1 x 7,5 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

35. Glöckchenanhänger in Form einer Kröte, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 11,2 x 11 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

36. Scheibe aus Gold, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 18,5 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

37. Vogelförmiger Anhänger, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 10,1 x 10,3 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

38. Röhrenförmige Ohrpflocke, Gumarkaj, Guatemala, 900-1524 n. Chr., Durchmesser 3,2 cm. © MCD-MUNAE

39. Ohrpflock aus Gold, Mixteca, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 7,5 x 3,5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

40. Scheibenförmiger Anhänger aus Gold, Mixteca, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 7,5 x 3,5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

Muscheln und Knochen

Objekte und Ornamente aus Schnecken und Muscheln, menschlichen oder tierischen Knochen und Zähnen.

A/ Schmuck

Anhänger, Ohrschmuck, Brustschmuck, Halsketten, Ringe.

41. Ensemble aus durchbrochenen Schnecken, Aguateca, Guatemala, 600-900 n. Chr., durchschnittlich 6,5 x 2,5 cm. © MCD-MUNAE

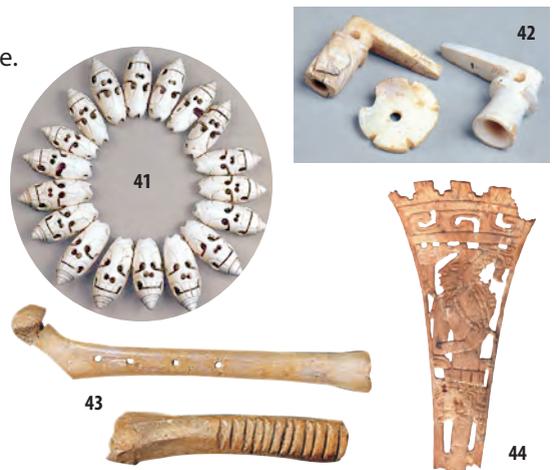
42. Anhänger und Ohrpflocke aus Muscheln, Dos Pilas, Guatemala, 250-900 n. Chr., Ohrpflocke: 5,5 x 1,9 cm; Anhänger: Durchmesser 5 cm. © MCD-MUNAE

B/ Zeremonielle Objekte

Bearbeitete Muscheln, Schnecken, Knochen und Zähne.

43. Musikinstrumente aus Knochen: Flöte, Iximché, Guatemala, 900-1500 n. Chr., 21 x 4 cm; Schraper, Altar de Sacrificios, Guatemala, 600-900 n. Chr., 14,3 x 4,5 cm. © MCD-MUNAE

44. Geschnitzter Knochen, Maya, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., 14 x 6 cm. © MCD-MUNAE



VORSPANISCHE EPOCHE (Fortsetzung)

Steinobjekte

Bearbeitete Objekte aus verschiedenen Vulkan-, Sand- und Sedimentgesteinen.

A/ Jade und andere Grünsteine

Schmuckstücke wie Masken, Figuren, Brustschmuck, Anhänger, Ohrschmuck, Halsketten und Perlen.



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54

45. Menschenförmige Maske, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 12,3 cm.
© MCD-MUNAE

46. Platte aus Jadeit, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 9,5 x 8,5 cm.
© MCD-MUNAE

47. Kleine tierförmige Figur, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 16,2 cm.
© MCD-MUNAE

48. Halskette mit Perlen aus grünem Stein, Serpentin und Diorit, Mexica, Mexiko,
1300-1521 n. Chr., 2,5 x 52 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

49. Brustschmuck aus Jade, El Salvador, 250-900 n. Chr., 7 x 10,4 x 1,6 cm. © MUNA

50. Anhänger aus Stein, Vertiente del Caribe, Costa Rica, 100-500 n. Chr., 7,4 x 3,8 cm.
© Dirk Bakker, DIA-FS

51. Brustschmuck aus Jade, El Salvador, 250-900 n. Chr., 6,9 x 3,7 x 1,3 cm.
© MUNA

52. Anhänger „Axtgott“, Gran Nicoya, Costa Rica, 1-400 n. Chr., 12,9 x 5,2 cm.
© Dirk Bakker, DIA-FS

53. Zwei Ohrpflocke, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 1 cm. © MCD-MUNAE

54. Brustschmuck mit Flechtmotiv, Copán, Honduras, 700-900 n. Chr.,
20,1 x 3,5 x 1,9 cm. © IHAH

B/ Skulpturen

Menschen- und Tierfiguren, Mahlsteine, Stelen, Gefäße, Paneele, Architekturelemente, Felszeichnungen, Kugeln.



55. Mauerzinne, Teotihuacan, Bundesstaat Mexiko, 200-650 n. Chr., 27,5 x 17 x 5,8 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

56. Porträtkopf aus Vulkangestein, Vertiente del Caribe, Costa Rica, 1000-1400 n. Chr., 15 x 13 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

57. Pilz mit in Tiergestalt, Kaminaljuyú, Guatemala, 400 v. Chr.-250 n. Chr., 28,5 x 14,5 cm. © MCD-MUNAE

58. Felszeichnung mit Tiergestalt, Las Lagunas, Nikaragua, undatiert, 150 x 95 cm. © Edgar Espinoza, MNN

59. Menschenförmige zylindrische Stele, El Rama, Nikaragua, möglicherweise 800-1350 n. Chr., 50 x 15 cm. © Edgar Espinoza, MNN

60. Reib- und Läuferstein mit Flachrelief, Gran Nicoya, Costa Rica, 600-1200 n. Chr., 23 x 22 x 134 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

61. Tiergestaltiger Zapfenkopf, Kaminaljuyú, Guatemala, 250-900 n. Chr., 70 x 145 cm. © MCD-MUNAE

62. Türsturz aus Kalkstein, Maya, Mexiko, 650-900 n. Chr., 84,5 x 43,5 x 6 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

63. Krieger mit Axt und Trophäenkopf, Vertiente atlántica, Costa Rica, 1000-1400 n. Chr., 61 x 38 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

64. Paneel mit Hieroglyphen, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., 76 x 39 x 27 cm. © MCD-MUNAE

65. Stele Nr. 3 von Machaquila, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., 180 x 93 x 22 cm. © MCD-MUNAE

C/ Zeremonialobjekte

Feuersteinobjekte, „hachas“, „yugos“, „palmas“ (rituelle Objekte zur Ausrüstung von Ballspielern), Masken, Zepteraufsätze und Modelle.



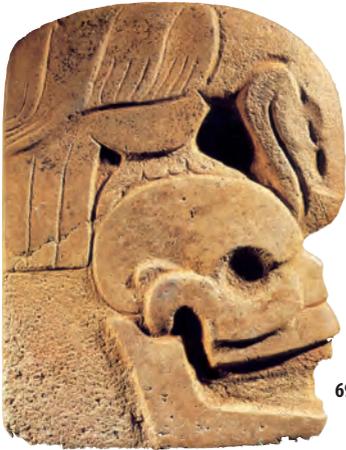
66



67



68



69



70



71



72



73



74

66. Votivmaske aus grünem Stein, Maya, Campeche, Mexiko, 200-850 n. Chr., 10 x 10 x 5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

67. Kopf einer Zeremonialkeule, Gran Nicoya, Costa Rica, 1-500 n. Chr., 8,5 x 7,7 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

68. Tiergestaltige Maske aus grünem Stein, Mezcala, Guerrero, Mexiko, 900-1100 n. Chr., 12 x 10 x 8 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

69. Menschengestaltige „hacha“, Costa Sur, Guatemala, 550-900 n. Chr., 29,6 x 22,5 cm. © MCD-MUNAE

70. Vogelförmige „hacha“, El Salvador, 250-900 n. Chr., 26,2 x 21 cm. © MUNA

71. Modell aus grünem Stein, Mezcala, Guerrero, Mexiko, 400-1100 n. Chr., 13 x 9 x 2,9 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

72. „Yugo“ mit tiergestaltiger Verzierung, Costa Sur, Guatemala, 550-900 n. Chr., 10,5 x 38 cm. © MCD-MUNAE

73. Klinge, Copán, Honduras, 600-800 n. Chr., 30,9 x 12,5 x 1,4 cm. © IHAH

74. Objekt aus Feuerstein, Altar de Sacrificios, Guatemala, 550-900 n. Chr., 13 x 5 cm. © MCD-MUNAE

D/ Marmor und Alabaster

Glatte oder reliefierte Gefäße.



75

75. Vierfüßiger Teller, Tierras Altas, Guatemala, 400 v. Chr.-250 n. Chr., 6,8 x 22,5 cm. © MCD-MUNAE



76



77

76. Marmorbecher mit tierförmigen Griffen, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 15,7 x 11 cm. © IHAH

77. Marmorgefäß, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 11,1 x 19,3 cm. © IHAH

E/ Obsidian

Projektilspitzen, Kernsteine, Rasierklingen, Messer.



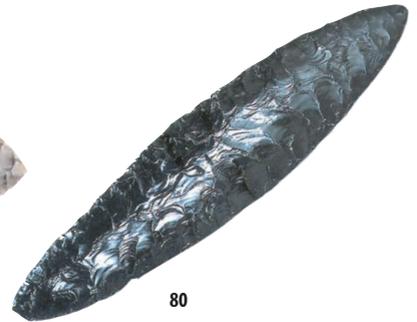
78

78. Kernstein und Rasierklingen, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., Kernstein: 17 x 4,4 cm; Rasierklingen: 16,3 x 1,5 cm. © MCD-MUNAE



79

79. Werkzeug, Uaxactún, Guatemala, 250-550 n. Chr., 13,7 x 7 cm. © MCD-MUNAE



80

80. Messer, Dos Pilas, Guatemala, 250-900 n. Chr., 25 x 7 cm. © MCD-MUNAE

F/ Waffen und Werkzeuge

Pfeilspitzen, Messer, Äxte, Kratzer, Poliersteine, Keulenköpfe.



82



81

81. Großklinge mit Griffangel, Belize, 250 v. Chr.-250 n. Chr., 22 x 4,5 cm. © BIA

82. Messer und Stichel, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., Messer: 17 x 7 cm; Stichel: 17 x 8 cm. © MCD-MUNAE



84



83

83. Axt aus Jade, El Salvador, 250-900 n. Chr., 13,4 x 6,7 cm. © MUNA

84. Steinring (Keulenkopf), Costa Sur, Guatemala, 250-900 n. Chr., 12 x 6 cm. © MCD-MUNAE

EPOCHEN DER KOLONIALZEIT UND DER REPUBLIK

Malerei

Auf Leinwand, Holz oder Metall, mit religiösen und zivilen Themen (Jungfrauen, Heilige, Engel, Porträts).



85



86



88



87

85. Gemälde mit Darstellung der Kreuzigung, Guatemala, 18. Jhd., 264 x 600 cm. © MAC

86. Gemälde mit Darstellung der Schmerzensjungfrau, Guatemala, 18. Jhd., 133 x 100 cm. © MAC

87. Gemälde, Öl auf Leinwand mit Holzrahmen, signiert von R. D. González, El Salvador, letztes Viertel 19. Jhd., 88 x 74 cm. © MUNA

88. Gemälde mit Darstellung des Hl. Joseph mit Christusknaben, Honduras, 17. Jhd., 200 x 140 cm. © IHAH

Skulpturen

Plastische Figuren, Reliefs oder Altarfragmente mit religiösen Darstellungen, in Holz, Pappmaché, Elfenbein und Gips geschnitzt.

A/ Vollplastische Skulpturen und Skulpturen mit Textilien

Darstellungen von Madonnen, Heiligen, Christusfiguren und Engeln.



89. Farbige Holzskulptur des gezeigten Christus, El Salvador, 18. Jhd., 51 cm. © MUNA

90. Erzengel, Guatemala, 18. Jhd., 100 x 60 cm. © MAC

91. Hl. Antonius von Padua, Mexiko, 18. Jhd., 62 x 21 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

92. Erzengel Michael, Mexiko, 18. Jhd., 40 x 35 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

93. Hl. Joseph und das schlafende Jesuskind, Guatemala, 17. Jhd., 117 x 50 cm. © MAC

94. Hl. Joseph, Gliederfigur aus Holz, El Salvador, 17. Jhd., 50,3 x 18,5 cm. © MUNA

95. Unbefleckte Empfängnis, Honduras, 18. Jhd., 165 x 50 cm. © IHAH

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETEN KULTUR

B/ Reliefs, Altäre und Architekturelemente

Religiöse Szenen, pflanzliche und ornamentale Elementen.



96

96. Darstellung des Hl. Josef mit dem Gotteskind, Guatemala, 18. Jhd., Durchmesser 171 cm. © MAC

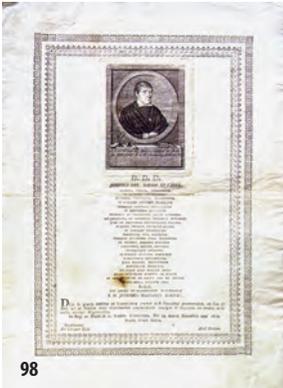


97

97. Darstellung der „Monjas Clarisas“, Guatemala, 18. Jhd., 220 x 181 cm. © MAC

Dokumente

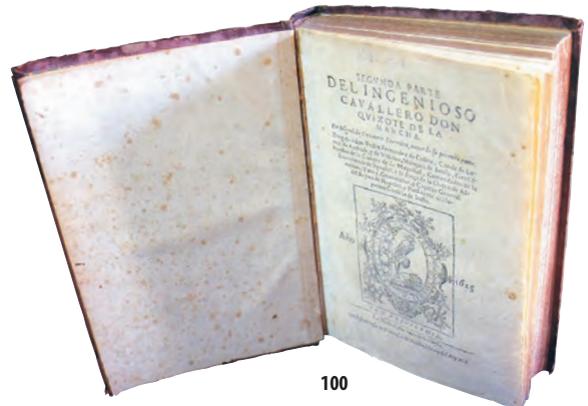
Handschriften, alte Druckwerke, Karten, Pläne und Stiche.



98



99



100

98. Gedrucktes Blatt mit Zierrahmen, Guatemala, undatiert, 41,4 x 30,4 cm. © MCD-MLA

99. Dokument mit Siegel der spanischen Krone, El Salvador, 18. Jhd., 21,5 x 31 cm. © MUNA

100. Früher Buchdruck (*El Ingenioso Don Quixote de la Mancha*), Guatemala, 17. Jhd., 22 x 14,5 cm. © MCD-MLA



101

101. In Leder gebundenes Manuskript, Guatemala, 19. Jhd., 28,8 x 20,5 cm. © MCD-MLA

Goldschmiedekunst

Objekte aus Silber und Gold für religiösen und zivilen Gebrauch: Kelche, Monstranzen, Weihrauchgefäße, Kreuzfixe, Kronen, Lesepulte, Schilde, Altarverkleidungen, Kerzenständer, Leuchter, Utensilien, Schmuck, Becher usw.



102



103



104



105



106



107



108



109

102. Silberkelche, Honduras, Kolonialzeit, 20 x 14 cm. © IHAH

103. Monstranz, anonym, Mexiko, 19. Jhd., 52 x 24 x 14 cm. © R. Velasco Alonso, IHAH

104. Silbertablett, Guatemala, 18. Jhd., 40 x 28 cm. © MCD

105. Kerzenleuchter, Silber, Guatemala, 18. Jhd., 40 x 16 cm. © MCD

106. Kaiserkrone, Silber, Guatemala, 18. Jhd., 11 x 10 cm. © MCD

107. Silberfront eines Tabernakels, Guatemala, 18. Jhd., 108 x 121 cm. © MCD

108. Prozessionskreuz, Silber, Guatemala, 17. Jhd., 45 x 28 cm. © MCD

109. Lesepult, Silber, Guatemala, 19. Jhd., 40 x 38 cm. © MCD

ICOM UND DER SCHUTZ VON KULTURERBE

Der Internationale Museumsrat (ICOM) wurde 1946 gegründet und vertritt Museen und Museumsfachleute. ICOM ist der Förderung und dem Schutz des gegenwärtigen und zukünftigen, des materiellen und immateriellen Natur- und Kulturerbes verpflichtet. Mit seinem einzigartigen Netzwerk von mehr als 40 000 Mitgliedern in 138 Ländern und Territorien (2018) engagiert sich ICOM in einer Vielzahl von Museums- und Kulturerbedisziplinen.

ICOM unterhält formale Beziehungen zur Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und hat eine Beraterfunktion beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) als Experte im Kampf gegen den illegalen Handel mit Kulturgütern. ICOM arbeitet auch mit Organisationen wie INTERPOL und der Weltzollorganisation (WZO) zusammen, um seinen internationalen öffentlichen Auftrag zu erfüllen.

Dank der Arbeit seines Komitees für Katastrophenschutz und -vorbeugung (DRMC) und seiner aktiven Mitarbeit im internationalen Blauen Schild (Blue Shield) ist der Schutz des Kulturerbes im Falle von Naturkatastrophen oder bewaffneten Konflikten ebenfalls ein zentrales Anliegen von ICOM. Aufgrund seiner zahlreichen Programme ist es ICOM möglich, Experten im Bereich des Kulturerbes weltweit zu mobilisieren.

2013 gründete ICOM das *International Observatory on Illicit Traffic in Cultural Goods*, um seine Maßnahmen im Kampf gegen den illegalen Handel zu stärken.

Die Roten Listen wurden konzipiert, um dem illegalen Handel mit Kulturgütern Einhalt zu gebieten. ICOM dankt den beteiligten Experten und Institutionen für ihren unermüdlichen, großzügigen Beitrag zum Erfolg der Roten Listen.

Die Roten Listen können unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://redlist.icom.museum>

Mit großzügiger Unterstützung von:



*U.S. Department of State
Bureau of Educational and Cultural Affairs
Washington, D.C.*

ICOM international
council
of museums

22, rue de Palestro - 75002 Paris - Frankreich
Tel: +33 (0)1 47 34 05 00 - Fax: +33 (0)1 43 06 78 62
E-mail: illicit-traffic@icom.museum - Website: <http://icom.museum>